

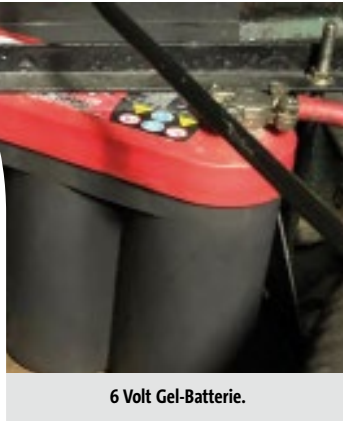


SMVC Clubnachrichten



Ausgabe Nr. 5 | 2018

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



6 Volt Gel-Batterie.



Barock (1575-1770) - Lady in Oldtimer von 1921.



Lucy, die Barock-Lady.

Oldtimer-Birchermüesli, Inhalt und Mischung weiss man oft nicht genau. Auch die Verpackung hat es in sich.

Link mit Ergänzungen zu diesem Editorial: <http://bit.ly/SC1805>

Dachte schon einige Male über das nach, was Du nachfolgend erfährst. Der Abschnitt unten, aus einer Medienmitteilung, brachte mich dazu, mal etwas tiefer in diese Materie einzutauchen.

„Ein Blick in den Motorraum lässt keine Zweifel: Alles ist originalgetreu und sitzt am richtigen Fleck. Nur die moderne, wartungsfreie Starterbatterie mit ihrem modernen Kunststoffgehäuse passt nicht ins Bild.“ lese ich in einem Artikel. Und weiter: „Alternativ bietet der Handel spezielle Oldtimer-Starterbatterien an. Ihre Optik mit außen liegenden Zellverbindern, Nachfüllöffnungen mit Verschlussstopfen und schwarzem Kunststoffgehäuse ist den historischen Vorbildern nachempfunden. Für ihr Innenleben nutzen sie aber aktuelle Blei-Säure-Technik.“

Wenn auf einer Verpackung nicht das steht, was sie enthält, nennt man das „Etikettenschwindel“. Aber der Inhalt entspricht dann in einem negativen Sinn nicht dem, was die Umhüllung vorgibt. Wie lautet die passende Bezeichnung im umgekehrten Fall, wenn die Eingeweide mehr Qualität aufweisen, als das Äussere vortäuscht? Schmuggler kennen diesen Trick auch. Meine Mutter selig trichterte mir ein: „Auf die inneren Werte kommt es an.“ Sie arbeitete nicht beim Zoll und bezog sich nicht auf Oldtimer. Wir hatten gar kein Auto, sondern es betraf meine ersten Kontakte zum anderen Geschlecht.

Aussen alt, innen neu kennst Du zB. auch von „Elektronischen Zündungen“. Und wie sieht es wohl aus, im Innern von vielen Motorblöcken und Zylinderköpfen? Und dann ist da noch der wohl krasseste und wohl berühmteste Vertreter dieser „Aussen-alt-innen-neu“-Masche: der 1968 Jaguar E-Type mit Elektromotor mit dem Prinz Harry und seine Frau Meghan nach ihrer Hochzeit am Samstag 19. Mai 2018 davon flüsteren. Wussten die Namensgeber bei Jaguar von damals bereits mit was ihre Cigarre dereinst mal alternativ angetrieben wird? Und nannten sie deshalb E-Type? Wenn wir schon bei Katzen sind: die alten Ägypter mumifizierten ihre Samtpfoten. Werden diese Mumien heute mit neuesten Mitteln durchleuchtet, stellt sich raus: oft ist gar kein Büsi drin. Oder nur Fragmente.

Was ein echter Veteran ist, wird in der Schweiz durch den Code 180 (Veteraneneintrag) amtlich bestätigt. In Zweifelsfällen können Strassenverkehrsämter eine FIVA ID-Card* verlangen. In einigen Kantonen ist dieser Ausweis -dem der FIVA Technical Code zugrunde liegt- obligatorisch. Der Technical Code beschreibt ein historisches Vehikel im Sinne der FIVA, regelt die Klassifizierung. Die Codes A und B sollten einen Veteraneneintrag ermöglichen. Bei C, D, E sieht das anders aus.

*Diese Ausweise tragen die Unterschrift von Felix Aschwanden, Vizepräsident der FIVA Technical Commission und mein Kollege im Dachverband, SHVF.

Am Samstag 16. und Sonntag 17. Juni 2018 war ich der FIVA Steward am „Retro Classics meets Barock“. Ein wunderschöner 1926 Hispano-Suiza fuhr bei der Preisverleihung auf die Rampe. Als Passagiere sassen zwei Ladies und ein Gent drin, prächtig gewandt in Barock-Kleidern. Nur, diese Periode dauerte von ca. 1575 bis 1770. In diese passt -ganz knapp- der Dampfwagen, den Nicholas Cugnot 1769 als Artilleriezugmaschine baute. Zugegeben, der Car und seine Ladung ergaben ein herrliches Bild, jedoch historisch ein völlig falsches. Barock ist Kutschen. Dafür hat die FIVA keinen Code. Zuständig wäre wohl die Events Commission, in der ich Mitglied bin. Ich hätte ein D4 geben müssen. Aber was soll's, mir kommt der „Welt“-Artikel in den Sinn: „Oldtimer, Hilfe, die Retro-Polizei marschiert wieder“. Der beginnt so: „Unser Autor hat beim Styling seines Oldtimers einen unverzeihlichen Fehler begangen und ist damit ins Visier bärtiger Betriebswirte geraten. Die Jünger des Originalitätskultes dulden keine Abweichung.“

Ich bin auch für original, aber nicht für Kaschierung und beschliesse, meine 6 Volt Gel-Batterie in meinem 1954 Willys Wagon mit modernem Aussehen nicht zu wechseln. Oldtimer mit hochgestellten Motorhauben erinnern mich nämlich sowieso immer an alte Männer mit offenem Hosensladen.

— — — — —

Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

Interview mit Martin Bertschinger

Zentralpräsident SMVC



DONNERSTAG 19. JULI 2018

BEI MARTIN BERTSCHINGER ZU HAUSE IN LENZBURG

Interviewer: Ruedi Müller

Ruedi: Am Sonntag 6. Mai wurdest Du -also vor knapp 2-1/2 Monaten- an der Mitgliederversammlung zum Zentralpräsidenten des SMVC gewählt. Was hat sich in dieser Zeit für Dich verändert?

Martin: Zuerst danke ich dir, dass du extra nach Lenzburg kamst, den Weg unter die Räder nahmst, selbstverständlich, wie immer, mit einem deiner Oldtimer. Wenn du mich so fragst, ich selber bin immer noch der gleiche. Aber, ich versuche natürlich, wenn ich Treffen besuche und Teilnehmer von anderen Clubs sehe, bewusster Kontakte zu knüpfen, mich auszutauschen. Das gibt mir einerseits Ideen für künftige SMVC-Veranstaltungen. Oder auch für gemeinsame Events mit anderen Clubs. Wie du weisst, Ruedi, ich mag nicht zu viel über Pläne plaudern, bevor das „Nägel mit Köpfen“ sind, ich rede darüber, wenn ich etwas Pfannenfertiges vorzeigen kann.

Ruedi: Ja, Martin, dann bin ich sehr gespannt, was da von Dir kommen wird. Du hast bereits einige grössere Anlässe -auch mehrtägige- für den SMVC auf die Räder gestellt. Die waren alle hervorragend organisiert, wie ich aus eigener Erfahrung weiss. Welche waren das genau?

Martin: Da war mal ein „Anfahren“, ein „Schlussfahren“, 2016 bereitete ich die Mitgliederversammlung vor und führte sie durch. Ein grosser Anlass war das „50 Jahre SMVC Jubiläum“ 2007, welches ich mit ca. 70 Oldtimern vom Mittwoch 22. – Sonntag 26. August als Fahrt in den Kantonen Graubünden und Tessin durchführen konnte. Auch mit einigen Teilnehmern eines befreundeten, ausländischen Clubs.

Und letztes Jahr das „60 Jahre Jubiläum 2017“ vom Donnerstag 17. – Sonntag 20. August mit Pässefahrten, ausgehend von Celerina mit 43 Crews mit ihren Oldtimern.

Ruedi: Wie bist Du überhaupt zum SMVC gestossen, Martin? Und was waren Deine Funktionen?

Martin: Vor vielen Jahren benötigte ich mal eine FIVA ID-Card für eine Oldtimer-Rallye. Ich liess die damals von Hans Koch ausstellen. Hans meinte, man sollte Mitglied sein im SMVC. Ich trat sofort bei. Mein Götti war der damalige Präsident der Sektion Zentralschweiz, Jürg Pilgrim. Kaum war ich Mitglied in der Sektion, wurde ein Zentralkassier gesucht. Bea Müller trat von diesem Amt zurück, weil ihr Mann, Thomas Müller, SMVC Zentralpräsident wurde. Ich rutschte da rein, weil ich zufälligerweise bei einem Stamm gerade am richtigen Tisch sass. So wurde ich für mehrere Jahre Zentralkassier. Das Amt wollte ich irgendwann mal abgeben, aber trotzdem im Zentralvorstand bleiben. So wurde ich Vizepräsident.

Ruedi: Was meinst Du allgemein zu unserer Szene?

Martin: Unsere Szene lebt, aber sie verändert sich. Wenn Junge dazu kommen, interessieren sich diese mehr für Nachkriegsautos. Sie sassen in ihrer Jugend in denen, die ihr Vater, meistens, fuhr. Jetzt sitzen sie selbst am Steuer eines solchen Oldtimers. Auch ich fahre zB. einen 1989 BMW 635 CSI, von dem ich träumte, aber den ich mir niemals hätte leisten

können. Schade finde ich, dass so viele nicht in einem Club organisiert sind. Nur gemeinsam sind wir -zusammen mit dem Dachverband- stark und können unsere Interessen vertreten. Deshalb begrüsse ich unsere Aktion „Neue Mitglieder“, die sich ja schon jetzt, mit über 40 Neuanmeldungen, als vollen Erfolg zeigt.

Ruedi: Du erwähnst eben den Dachverband, den SHVF.

Martin: Ja, unser Dachverband ist ja schlussendlich der, welcher die Interessen von uns allen, vor allem bei den Behörden vertritt. Selbstverständlich wird der SHVF von uns in seiner Arbeit unterstützt. Dessen Präsident, Bernhard Taeschler, ist übrigens ein Kantonsschul- und HSG-Kollege. Nach dem Studium kreuzten sich unsere Wege immer wieder. Ich freue mich auf eine gute, zielführende Zusammenarbeit.

Ruedi: Da wäre noch die FIVA. Der SMVC ist, als Gründungsmitglied, ein Direktmitglied, dh. der SMVC hat ein Stimmrecht am General Assembly (Generalversammlung).

Martin: Die FIVA sehe ich als Pendant zur nationalen SHVF auf internationaler Ebene. Ich hoffe, dass wir auch dort aktiv beitragen können, unsere Hobby sicher in die Zukunft zu fahren. In der Schweiz ist nur noch der Vétéran Car Club Suisse Romand ein direktes FIVA Mitglied. Der VCCSR war ebenfalls an der FIVA Gründung 1966 beteiligt.

Ruedi: Kommen wir zum Schluss noch zu Deinen gediegenen Oldtimern. Du erwähnst ja vorher Deinen BMW 635 CSi. Aber, Du hast noch andere BMW und auch Mercedes-Benz in Deiner Garage stehen. Wie kamst Du zu denen?

Martin: Bereits während dem Studium besass ich einen BMW 2002. Seit damals ist das meine Marke. Gerne erinnere ich mich an meinen 323i, so ca. 1979. Das Auto leistete mir sehr gute Dienste. Beinahe wäre ich, wie Du, Bentley-Fahrer geworden. Mein Onkel hatte einen 1949 Bentley Mk VI. Den wollte er mal verkaufen, aber als ich mich dann

dafür interessierte, wollte er sich nicht mehr trennen von seinem Engländer. Ich wünschte mir aber einen Oldtimer und entschied mich für einen BMW 502, den sogenannten „Barockengel“. Später spürte ich den Drang nach einem Vorkriegsoldtimer. Ein Clubkamerad des BMW Club fuhr einen BMW 327. Nach seinem Tode sollte der verkauft werden. Plötzlich sah ich das Auto aber an einer Auktion und ich bot per Telefon mit. Der Motor war gut, das Interieur nicht. Die Carrosserie wies einige Blessuren auf. Ich liess alles machen. Einige Details entsprachen nicht dem Original, zB. die Stossstangen und Blinker. Auch das liess ich korrigieren.

Ruedi: Aber Du hast ja auch noch eine ganz schöne Pagode?

Martin: Meine Frau, Yvonne, und ich wollten an eine Rallye in Korsika. Der BMW 327 reute mich und so erstand ich die Pagode.

Ruedi: Alles klar. Zuerst wünsche ich Dir viel Erfolg als SMVC Präsident und natürlich noch viel Spass mit Deinen schönen Oldtimern. Lass uns doch jetzt noch ein Foto schiessen mit Dir und meinem Lieblingsoldtimer von Dir, dem BMW 327.

LINKS (wenn Du den Beitrag ab pdf liest, kannst Du die Links direkt klicken):

SMVC 50 Jahre Jubiläum 2007

- Ankündigung Jubiläumsfahrt: <http://bit.ly/IM-AJF> (Seite 5)
- Doku: <http://bit.ly/IM-DJF> (Seiten 1, 4-6)

SMVC 60 Jahre Jubiläum 2017

- Ankündigung Jubiläumsfahrt zB: <http://bit.ly/IM-AJ6> (Seite VI)
- Doku: <http://bit.ly/IM-DJF6> (Seiten IV – VI)

SHVF www.SHVF.ch

FIVA www.FIVA.org

Links zu SMVC Anlässen

Zusammengestellt
von Ruedi Müller

SMVC Schweiz

Die Links stammen von den Seiten: www.SMVC.ch, www.smvc-zentralschweiz.ch, www.smvc-ladydrivers.ch, www.smvc-ticino.ch, resp. den entsprechenden Fotoservern. Oder, bei Anlässen von SMVC-Mitgliedern, von deren Seiten.

Wenn Du Dir die Links anschauen willst, empfehle ich Dir diese Seite als pdf zu lesen: www.smvc.ch/swissclassics. Wenn Du aus der SwissClassics liest, die Kurzlinks von Hand eingeben.

1. Ostschweiz



47. Ostschweizer Sommerfahrt,
Sonntag 17. Juni 2018
<http://bit.ly/SMVC-OS> und
<http://bit.ly/Sektionen>

2. Ticino

Baco & Bacco, Sonntag 17. Juni 2018
<http://bit.ly/SMVC-TI-BB>

3. Zentralschweiz

**Clubreise Emilia Romagna und
Vernasca Silver Flag Bergrennen,**
Donnerstag 28. Juni – Sonntag 1. Juli 2018
<http://bit.ly/SMVC-ZSCD>

4. Ticino

Val di lei e diga, Sonntag 15. Juli 2018
<http://bit.ly/SMVC-TI-VDI>

5. LadyDrivers

Surprise Ausfahrt, Samstag 21. Juli 2018
Bericht (sehr lesenswert);
Fotos (fehlten bei Redaktionsschluss noch)
<http://bit.ly/LD5-1>

6. Zürich

Abendausfahrt mit Museumsbesuch,
Dienstag 7. August 2018
(Bei Redaktionsschluss noch nichts publiziert)
<http://bit.ly/SMVC-ZS>

7. Zürich

Ein Jazz-Nachmittag erster Güte,
Sonntag 12. August 2018
(Bei Redaktionsschluss noch nichts publiziert)
<http://bit.ly/SMVC-ZS>

8. Zentralschweiz

Horben Stamm, Dienstag 14. August 2018
<http://bit.ly/SMVC-ZSCD>

9. Nordwest

5. Oldtimertrëff Laufen,
Sonntag 26. August 2018
Bericht und Fotos: <https://www.smvc.ch/sektionen>
und <https://www.smvc.ch/sektionen/nordwest>

Anlässe von SMVC Mitgliedern

10. Robert Hümbeli, OSMT,
Sonntag 10. Juni und 5. August 2018
<http://www.osmt.ch/fotos.htm>

11. Georg Kaufmann, Indianapolis in Oerlikon,
Dienstag 24. Juli 2018
<http://bit.ly/Ind2018>

12. Hinschied von Edwin Keller,
Mittwoch 8. August 2018
Edwin war 45 Jahre im SMVC Zentralvorstand!
Fotos der Beerdigung vom Donnerstag
23. August in Volketswil.
<https://www.smvc.ch/sektionen>

Einladung zum offiziellen SMVC-Schlussfahren

Motto: «Rundlicher Kurs»

SONNTAG 14. OKTOBER 2018

Ruedi Schawalder

Die Fahrroute führt über Land. Grenzüberfahrten der Kantone Thurgau - St. Gallen - Zürich. Einmal hin zum Schlussfahren / einmal rundlich / einmal her zurück zur Garage.

Liebe Clubmitglieder und Gäste
Die Sektion Ostschweiz heisst euch herzlich Willkommen!

Treffpunkt: Auto Eberhart AG, Wittenwilerstr. 12, 8355 Aadorf.
Eintreffen zwischen 09:15 – 09:30 Uhr.
Begrüssung bei Kaffee und Gipfel. Tagesinfo
und Unterlagenübergabe. Besuch Privatmuseum
von Heinz Eberhart (prioritär BMW).

Start: ab 10:15 Uhr auf den rundlichen Kurs.

Zwischenhalt: ca. 30-45 Min. beim Flugplatz Lommis,
einfacher Apéro.

Verpflegung: ca. 13:00 Uhr, feines Essen im Restaurant Sagi,
Wiesendangerst. 15, 8543 Bertschikon.

Angebot: je ein Kaffee und Gipfel pro Person, Museumsbesuch,
Routenplan, Rallyeschild, einfacher Apéro, 3-Gang Mittagessen.

Pauschalpreis: pro Person CHF 58.– (Getränke Mittagessen nicht inbegriffen)

Anmelden bis: Dienstag, 25. September 2018 / Anmeldung per Post oder
E-Mail bei Ruedi Schawalder, Thalerstr. 5,
9404 Rorschacherberg, r.schawalder@bluewin.ch

Achtung!!!: Platzanzahl auf 120 Personen beschränkt!!!

Einzahlung: auf Konto, UBS AG 8098 Zürich, IBAN CH84 0022 0220 2206 1440 Z
SMVC Ostschweiz.
(Einzahlung gleich Teilnahmebestätigung,
bei Überbuchung tritt die Reihenfolge der Einzahlungen in Kraft)

Wir freuen uns / SMVC Oldtimergrüsse aus der Sektion Ostschweiz
Das Organisationsteam

ANMELDUNG: SMVC-Schlussfahren 2018, am Sonntag 14. Oktober 2018

Name/Vorname: _____ Anzahl Personen _____

Strasse/PLZ/Ort: _____

Besonderes: Menü: _____ Vegi _____ Kindermenü: _____

Annahmeschluss: Dienstag, 25. September 2018.

Achtung: Anmeldung zur SMVC-Schlussfahrt 2018 unbedingt an Ruedi Schawalder senden!

Anmeldung per Post oder E-Mail an: Ruedi Schawalder, Thalerstr. 5, 9404 Rorschacherberg, r.schawalder@bluewin.ch

SMVC Schweiz: Termine 2018

Datum	Anlass	verantwortlich
So 14. Oktober	Schlussfahren	SMVC Ostschweiz
So 28. Oktober	Oldtimermesse St. Gallen	SMVC Ostschweiz (Clubstand)



Hürlimanns Oldtimermesse St. Gallen

SONNTAG 28. OKTOBER 2018

Text und Fotos: Renate und Peter Hürlimann

Ein Leben mit Oldtimern, so könnte man Renate und Peter Hürlimann beschreiben. Peter Hürlimann restaurierte seinen ersten Wagen, einen Austin Healey Sprite, schon mit 16 Jahren. Mit etwa 10 Jahren legte er den Grundstein für die Modellautosammlung, die heute schon ein paar tausend Exponate umfasst. Seine Frau lernte er ebenfalls in der Autoszene kennen. Nach der Heirat wurde das Hobby gemeinsam weiter gepflegt. Das erste Projekt war eine BMW Isetta, die sich noch heute in der Sammlung befindet. Einige Fahrzeuge mussten wieder veräussert werden um neue Projekte zu finanzieren. Vorkriegsfahrzeuge kamen dazu. Die Technik der alten Fahrzeuge ist faszinierend und so wurden diese alten Schätzchen mit viel Sachverstand restauriert. Peter Hürlimann absolvierte seine Lehre bei der Firma Saurer und arbeitet bis jetzt in der Motorenforschung bei Iveco, immer noch in Arbon. So konnte er sich ein grosses technisches Fachwissen aneignen. Das nächste Sammelgebiet waren die Rennwagen. Auch diese Technik begeistert. Renate Hürlimann spricht gerne von der Spürnase ihres Gatten. Es wird intensiv nachgeforscht und irgendwann taucht wieder eine dieser einmaligen Gelegenheiten auf, die man sich natürlich nicht entgehen lassen kann. Renate kümmerte sich in dieser Zeit um die drei Söhne. In der spärlichen Freizeit half sie in der Werkstatt. Auf Ferien und grosse Ausgaben musste man verzichten, man investierte in Teile oder nahm lieber an einem historischen Anlass teil. Dafür wuchs die Sammlung stetig. Zum Thema Rennwagen gab es sicher noch mehr, also kamen da noch ein paar Exponate von Baujahr 1924-2004 dazu. Mit den Rennwagen nahm man dann an historischen Veranstaltungen teil. So konnte man die Rennwagen in Action dem Publikum zeigen. Mit der Zeit wurden die Ostschweizer in der Szene bekannt. Das Beziehungsnetz wurde grösser. Auch da ergaben sich wieder lustige Anekdoten. Ein Bekannter fragte, warum sie noch kein Flugzeug hätten und er wisse per Zufall eines. Aus Interesse ging man der Sache auf den Grund und rettete ein Flugzeug, das als Feuerwehrrüstung enden sollte. Einige Fahrzeuge kamen dazu, weil sich die Besitzer einen guten Platz für ihre rollenden Lieblinge wünschten und sie altershalber verkaufen wollten. Fritz Steiger aus St. Gallen bot ihnen vor einigen Jahren zwei seiner ehemaligen Rennboote zum Kauf an. Er hatte sie nach seiner aktiven Zeit in diesem Sport eingelagert. Die Boote wurden restauriert. Dieser Sport hatte

doch sicher noch mehr zu bieten... und so kam dann die Spürnase wieder zum Einsatz und noch einige Exponate dazu. Auch zu diesem Thema hat sich ein grosses Fachwissen angesammelt. Es ist wichtig, dass dieses Wissen weitergegeben werden kann und nicht in Vergessenheit gerät.

Oldtimermesse St. Gallen

Hürlimanns besuchten schon immer viele Oldtimermärkte. Nachdem der Markt in Herisau nicht mehr durchgeführt wurde, kam die Idee auf, einen eigenen Markt in der Ostschweiz zu organisieren. Nach der Babypause war das ein guter Einstieg für Renate. Man organisierte also im Jahr 2000 den ersten Teilemarkt in Arbon. Damals im ehemaligen Ersatzteillager der Firma Saurer. Leider wurde diese Halle abgebrochen und man musste auf andere Hallen ausweichen. Dieser Umstand veranlasste Hürlimanns eine bessere Lösung für einen Standort zu suchen. Der Schritt nach St. Gallen ins OLMA Gelände war damals ein Risiko. Die erste Oldtimermesse fand 2004 statt, in der Halle 1, die zum Teil abgetrennt wurde. In den folgenden Jahren konnte das Datum fixiert werden. Die Messe findet dieses Jahr bereits zum 14. Mal statt, traditionell eine Woche nach der OLMA. Es hat sich natürlich einiges geändert seit den Anfängen. Mittlerweile belegt die Messe vier Hallen und die Besucherzahlen steigen ebenfalls kontinuierlich. Die gesamte Organisation der Messe machen immer noch Hür-



Reger Betrieb an der Oldtimermesse.

limanns. Unterstützt werden sie von den Söhnen und vielen freiwilligen Helfern. Da die Organisatoren selber schrauben, wissen sie genau, was die Besucher wollen. Darum wird viel Wert auf ein breites Angebot an Teilen und Restaurierungsmaterial gelegt. Dienstleister aus allen Gebieten geben an der Messe gerne Auskunft über ihre Arbeit. Oldtimergaragisten, Motoreninstandsetzer, Sattler, Karosseriespengler und Lackierer bieten ihre Dienste an. Komplettfahrzeuge werden in den letzten Jahren immer mehr angeboten. Clubs haben ebenfalls die Möglichkeit sich zu präsentieren. Die Freunde alter Motorräder, der Oldtimer Club Ostschweiz, der Dachverband SHVF sind traditionell mit einem Stand vertreten. Dieses Jahr wird erstmals der SMVC mit dabei sein.

Oldtimertreffen Vaduz und weitere Veranstaltungen

Zusätzlich sind in den letzten Jahren noch weitere Veranstaltungen dazu gekommen. Das Oldtimertreffen Vaduz findet dieses Jahr zum achten Mal statt. Dieses Treffen für Oldtimer bis Baujahr 1950 findet grossen Anklang. Für die Teilnehmer ist der Anlass kostenlos, gesponsert wird er vom Standortmarketing Vaduz. Am Arbon Classics Anfang Mai organisieren Hürlimanns einen Oldtimermarkt mit Jahrmarktständen im alten Stil direkt am Hafen. Ende Jahr findet dann noch die traditionelle Rennwagenausstellung

an der Automesse im OLMA Gelände statt. Dort sind Hürlimanns für die Rennwagenausstellung zuständig.

Oldtimermuseum Lömmenschwil

Nach über 40 Jahren im Hobby mussten sich Hürlimanns Gedanken machen über die Zukunft. Soll man langsam alles verkaufen und vor dem Fernseher auf die Pensionierung warten? Nein, es wird nochmals durchgestartet! Der langersehnte Traum vom Automuseum wird in Angriff genommen. Die Söhne wurden früh mit dem Virus Oldtimer infiziert. Die Zukunft der Sammlung ist somit gesichert. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Auch bei diesem Projekt wird wieder viel Eigenleistung investiert. Es soll ein Treffpunkt entstehen für Interessierte und Fans. Mit einer kleinen Cafeteria können kleinere Anlässe wie Apéros, Geburtstagsfeiern, Betriebsausflüge und Clubtreffen ausgerichtet werden. Führungen durch die Sammlung werden ebenfalls angeboten. Später soll das Angebot auf Kurse und Seminare zum Thema Oldtimer erweitert werden. Clubs können sich mit Sonderausstellungen präsentieren. Es ist wichtig, dass der Nachwuchs im Hobby gefördert und das Wissen über die alte Technik erhalten wird. Bei diesem Projekt würden Hürlimanns sich sicher sehr über Sponsoren freuen.

www.oldtimermesse-ch.com

SMVC Ostschweiz an der Oldtimermesse St. Gallen

Auch der SMVC Ostschweiz wird an der Oldtimermesse St. Gallen präsent sein. Im Rahmen der „Aktion neue Mitglieder für den SMVC“. Komm vorbei, wenn Du an der Messe oder in der Gegend bist.



Renate und Peter Hürlimann unterwegs in einem ihrer restaurierten Oldtimer.

Clubadresse/ Sekretariat Schweizer Motor-Veteranen-Club (SMVC)
Postfach 1764, 8021 Zürich,
sekretariat@smvc.ch

Zentralvorstand

Zentralpräsident Martin Bertschinger,
Gartenstrasse 1, 5600 Lenzburg

Vizepräsident Roger J. Gillard, Pfannenstielstrasse 11, 8132 Egg

Ressort

Technik/Pässe Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Finanzen Markus Dätwyler, Hammergut 7, 5621 Zufikon
Redaktion Ruedi Müller, Dörfli 5, 6060 Ramersberg

Sektionspräsidenten

Lady Drivers Claudia Müller, Lindenstrasse 16, 3427 Utzenstorf
Mittelland Patrick Böni, Kreuzstrasse 22, 5013 Niedergösgen
Nordwest René Vetter, Im Mättlein 6, 4222 Zwingen
Ostschweiz Ruedi Schawalder, Postfach 247, 9404 Rorschacherberg
Ticino Milton Binaghi, ViaFranchini 6, 6850 Mendrisio
Zentralschweiz Henri Boschetti, Rütihofstrasse 2, 5722 Gränichen
Zürich Jörg Maier, Haus zur Sonnhalde, 8413 Neftenbach



Technische Kommission

Mittelland Hermann Lerch, Hardstrasse 19, 4657 Dulliken
Nordwest Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Ostschweiz Markus Rohner, St.Gallerstrasse 10, 8589 Sitterdorf
Ticino Milton Binaghi, ViaFranchini 6, 6850 Mendrisio
Stefano Coratelli, Via al Lago 6, 6918 Figino
Zentralschweiz Louis Frey jun., Aarauerstrasse 21, 5630 Muri/AG
Zürich Hans-Peter Pfeiffer, Winterthurerstrasse 11, 8605 Gutenswil

Stammtische der Sektionen

Mittelland 2. Mittwoch im Monat, Hotel Krone, 4663 Aarburg
Nordwest 2. Dienstag im Monat, Restaurant zur Krummen Eich, 4133 Pratteln
Ostschweiz 2. Dienstag im Monat, Restaurant Bühlhof Frasnacht / Arbon nach spezieller Einladung
Ticino 2. Montag im Monat, ab 20.00 Uhr Rest. Löwen im Saal 1.OG, Sins
Zentralschweiz 1. Dienstag im Monat ab 19.00 h, Hotel Wallberg, Volketswil

Layout Marco Schulze

Site SMVC Agnes Jütte-Weder, Sektion Nordwest

SMVC Zentralschweiz Martin Zobrist

E-Mail Kontakt Für alle im Impressum aufgeführten SMVC-Personen nach folgendem Muster:
erster Buchstabe Vorname + Punkt (.) + Name + @smvc.ch
Bsp.: Martin Bertschinger = m.bertschinger@smvc.ch

www.smvc.ch